



Da indem auf den 9. dieses Monats zum Verkauf des dem ehemaligen Vorsteher Christoph Schweinsberg zugehörigen Hauses in Uffeln, angestandem termino kein annehmlisches Geboth geschehen ist; So wird anderweiter Verkaufstermin, auf Freytag den 6. Febr. dieses

Jahrs anberaunt und haben Kauflustige sich sodann früh Morgens 9 Uhr auf der Amtsstube einzufinden, und ihr Geboth zu thun. Korbach den 12. Januar 1795.

Aus Commission Fürstlicher Kammer.

Giesecken.

Daß im letztern Termin sich niemand gemeldet der auf die Seizmühle bieten wollen, so ist zu vorigem Ende anderwärtiger terminus licitationis auf den Dienstag den 10. Febr. anhero angesetzt und können diejenigen,

so Lust haben diese Mühle an sich zu bringen, sich alsdenn früh Vormittags vor hiesigem Amte einfinden. M. Wildungen den 13. Januar 1795.

Fürstlich Waldeckisches Amt. daselbst.

Rückständiger Rezepturschulden halber soll den Christian Barischen Erben dahier, ihr Wohnhaus und verschiedene Grundstücke in termino Mittwoch den 4. Febr. öffentlich verkauft werden. Kauflustige können sich alsdann auf hiesigem

Rathhause zur gehörigen Vormittagszeit einfinden — biethen und gegen ein annehmlisches Geboth auch als baldiger Zahlung im 20 fl. Fuß, Zuschlags gewärtigen. Landau den 14. Jan. 1795.

Der Magistrat. daselbst.

Advertisement.

Ich bin Willens meinen am Massenhäuser Weg neben Herr Kellermister Kneuper gelegenen Garten zu vermietthen, oder zu verkaufen. Wenn also jemand

Lusten dazu haben sollte, so bitte ich sich an mich oder auch ans Intellig. Comtoir gefälligst zu wenden.

G. J. Sonnemann.

Der: